

## Gemeinde Heidgraben

### Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 089/2014/HD/BV

Fachteam: Finanzen	Datum: 04.02.2014
Bearbeiter: Heike Ramcke	AZ: 3/904-420

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Personalwesen der Gemeinde Heidgraben		öffentlich
Gemeindevertretung Heidgraben		öffentlich

### Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen bis 31.12.2013

**Sachverhalt:**

Die noch zu genehmigenden Haushaltsüberschreitungen belaufen sich gemäß Anlage mit Stand vom 31.12.2013 im Verwaltungshaushalt auf 164.460,71 €.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Die Deckung der Haushaltsüberschreitungen ist durch Minderausgaben bzw. Mehreinnahmen bei anderen Haushaltsstellen gewährleistet.

**Beschlussvorschlag:**

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Haushaltsüberschreitungen im Verwaltungshaushalt mit 164.460,71€ zu genehmigen.

---

*Tesch*

**Anlagen:**

Übersicht der Haushaltsüberschreitungen (Stand 31.12.2013)



### Haushaltsüberschreitungen 2013 der Gemeinde Heidgraben

Haushaltsstelle	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Soll nach dem Haushaltsplan (einschließl. Nachtrags-haushalt und Sollver-änderungen) EUR	Anordnungssoll EUR	Mehrbetrag EUR	davon bereits genehmigt EUR	noch zu genehmigen EUR	Begründung
1	2	3	4	5	6	7	8
	Verwaltungshaushalt						
21110.414-444	Personalkosten Grundschule	66.224,60	73.656,82	7.432,22	0,00	7.432,22	Die offene Ganztagschule ist ab August 2013 in Betrieb.
21110.540000	Bewirtschaftungskosten Grundschule	23.000,00	51.509,97	28.509,97	0,00	28.509,97	Durch die Umstellung auf „Wärme aus Abwasser“ werden für den Gebäudekomplex Schule/Turnhalle/Kindertagesstätte/Feuerwache/Altentagesstätte/Wohnungen/Bücherei die Gaskosten seit 05/2012 (erstmals in 2013 abgerechnet) prozentual nach dem Flächenverhältnis ermittelt und verteilt.
21110.620000	Verpflegungskosten Grundschule	0,00	5.119,18	5.119,18	0,00	5.119,18	Die offene Ganztagschule ist ab August 2013 in Betrieb. Verpflegungskosten werden durch Einnahmen aus Essensgelder gedeckt.
28100.672000	Schulkostenbeiträge für Gemeinschaftsschüler/innen	99.111,96	143.624,20	44.512,24	0,00	44.512,24	Im Haushaltsjahr 2013 wurden für 84 Schüler/innen ein Gesamtbetrag von 143.624,20 € (2012: 64 Schüler/innen = 80.871 €) an Schulkostenbeiträgen abgerechnet.
43000.540000	Bewirtschaftungskosten Altentagesstätte	4.000,00	15.000,04	11.000,04	0,00	11.000,04	Erläuterung wie HHSt. 21110.540
46400.414-444	Personalkosten Kindertagesstätte	540.800,00	566.399,44	25.599,44	0,00	25.599,44	Personalaufstockung. Ab September 2013 gibt es im Kindergarten eine neue Krippengruppe.
46400.540000	Bewirtschaftungskosten Kindertagesstätte	15.000,00	34.511,92	19.511,92	0,00	19.511,92	Erläuterung wie HHSt. 21110.540
46400.672000	Kostenanteile für Kindertagesstätten	45.000,00	47.758,22	2.758,22	0,00	2.758,22	Tagesmutterzuschüsse ~17.700 € Kostenanteile für andere Kindertagesstätten ~ 30.000 €
48200.672000	Grundsicherung - Kostenerstattung an den Kreis	10.000,00	20.217,94	10.217,94	10.217,94	0,00	Gemeindeanteile Kosten der Unterkunft
61000.650000	Aufstellungskosten Bauleitpläne	30.000,00	34.690,33	4.690,33	0,00	4.690,33	für div. B-Planänderungen sowie B-Plan 15

Haushaltsstelle	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Soll nach dem Haushaltsplan (einschließl. Nachtrags-haushalt und Sollver-änderungen) EUR	Anordnungssoll EUR	Mehrbetrag EUR	davon bereits genehmigt EUR	noch zu genehmigen EUR	Begründung
1	2	3	4	5	6	7	8
67000.540000	Strombezugskosten Straßenbeleuchtung	30.000,00	41.972,50	11.972,50	0,00	11.972,50	Die Abrechnung 2012 erfolgte aufgrund eines Wechsels des Stromlieferanten im Oktober 2012 mit einem Abrechnungszeitraum von 14 Monate im Haushaltsjahr 2013, Preiserhöhung in 2013 und damit verbundene Anpassung der Vorauszahlungen für 2013 führen zur <b>Mehrausgabe</b>
70000.713000	Umlage an den Abwasserzweckverband	170.000,00	173.709,51	3.709,51	3.709,51	0,00	Endgültige Abrechnung 2012 8.505,51 €, VZ 2013 165.204 €
90000.832000	Kreisumlage	859.300,00	862.654,65	3.354,65	0,00	3.354,65	Durch die endgültig festgesetzten Grund- und Garantiebeträge zur Errechnung der Schlüsselzuweisung 2013 von 949 € auf 956 € und 628 € auf 633 € erhöhen sich die Umlagegrundlagen zur Berechnung der Kreisumlage bei gleichbleibendem Kreisumlagesatz
Summe		1.892.436,56	2.070.824,72	178.388,16	13.927,45	164.460,71	
noch zu genehmigen im Verwaltungshaushalt =						164.460,71	Stand 31.12.2013
Vermögenshaushalt							
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Summe		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
noch zu genehmigen im Vermögenshaushalt =						0,00	Stand 31.12.2013

# Gemeinde Heidgraben

## Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 090/2014/HD/BV

Fachteam: Finanzen	Datum: 04.02.2014
Bearbeiter: Heike Ramcke	AZ: 3/904-420

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Personalwesen der Gemeinde Heidgraben		öffentlich
Gemeindevertretung Heidgraben		öffentlich

### Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen 2. Halbjahr 2013

**Sachverhalt:**

Der Bürgermeister ist ermächtigt, über- und außerplanmäßige Ausgaben im Sinne des § 82 Abs. 1 Gemeindeordnung zu leisten, wenn ihr Betrag im Einzelfall **2.500,- €** nicht übersteigt. Die Zustimmung der Gemeindevertretung gilt in diesen Fällen als erteilt. Der Bürgermeister ist verpflichtet, der Gemeindevertretung mindestens halbjährlich über die geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben nach Satz 1 zu berichten.

Die geringfügigen Haushaltsüberschreitungen des 2. Halbjahres 2013 belaufen sich auf 17.297,61 €

**Finanzielle Auswirkungen:**

Die Deckung der geringfügigen über- und außerplanmäßigen Ausgaben ist durch Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben bei anderen Haushaltsstellen gewährleistet.

**Beschlussvorschlag:**

Die Information des Bürgermeisters nach § 4 der Haushaltssatzung über die geringfügigen Haushaltsüberschreitungen bis zum Stand 31.12.2013 wird zur Kenntnis genommen.

**Anlagen:**

Übersicht über die geringfügigen Haushaltsüberschreitungen 2. Halbjahr 2013

**Information des Bürgermeisters  
für das 2. Halbjahr 2013 gemäß § 4 der Haushaltssatzung  
Gemeinde Heidgraben**

Der Bürgermeister ist ermächtigt, über- und außerplanmäßige Ausgaben im Sinne des § 82 Abs. 1 Gemeindeordnung zu leisten, wenn ihr Betrag im Einzelfall 2.500,-- € nicht übersteigt. Die Zustimmung gilt in diesen Fällen als erteilt. Der Bürgermeister ist verpflichtet, die Gemeindevertretung mindestens halbjährlich über die geleisteten geringfügigen über- und außerplanmäßigen Ausgaben zu informieren.

Haushaltsstelle	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Soll nach dem Haushaltsplan (einschl. Nachtrags-haushalt) mit Soll-veränderungen €	Anordnungs-soll €	Mehrbetrag €	davon bereits berichtet/ genehmigt €	noch zu berichten €	Begründung
1	2	3	4	5	6	7	8
02000.640000	Versicherungen, Schadenfälle	5.300,00	5.522,44	222,44	222,44	0,00	Umlage Kommunaler Schadenausgleich, Unfallversicherung, Kosten sicherheitstechnische Betreuung sowie Sachversicherung
02000.650000	Geschäftsausgaben Gemeindebüro	7.000,00	7.457,46	457,46	0,00	457,46	Kosten für Büromaterial, Nachrufe, div. Abo für Informationszeitschriften, Strom- und Gasausschreibung, Porto, Telefon und Kopierer, Fahrtkosten
05200.650000	Geschäftsausgaben Wahlen	0,00	980,14	980,14	0,00	980,14	Wahlvordrucke, Bekanntmachungskosten, Verpflegung Wahlhelfer
13000.540000	Bewirtschaftungskosten Feuerwache	9.297,59	10.088,52	790,93	0,00	790,93	Durch die Umstellung auf „Wärme aus Abwasser“ werden für den Gebäudekomplex Schule/Turnhalle/Kindertagesstätte/Feuerwache /Altentagesstätte/Wohnungen/Bücherei die Gaskosten seit 05/2012 (erstmal in 2013 abgerechnet) prozentual nach dem Flächenverhältnis ermittelt.
13000.717010	Zuschüsse zum Erwerb des Führerscheins KI.C/CE	2.000,00	2.491,39	491,39	0,00	491,39	Erwerb eines Führerscheins, Verlängerung eines Führerscheins, Erstattung Zuschuss an eine andere Wehr
21110.650000	Geschäftsausgaben Grundschule	3.148,77	3.323,22	174,45	0,00	174,45	div. Büromaterialien

Haushaltsstelle	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Soll nach dem Haushaltsplan (einschl. Nachtrags-haushalt) mit Soll-veränderungen	Anordnungs-soll	Mehrbetrag	davon bereits berichtet/ genehmigt	noch zu berichten	Begründung
1	2	3	4	5	6	7	8
21110.672200	Verwaltungskostenumlage des Amtes	9.400,00	9.635,00	235,00	0,00	235,00	Anpassung der Verwaltungskostenumlage an die Personalkostensteigerung in Anlehnung an den Haushaltserlaß 2013 (2,5 %)
35200.520000	Gerätekauf- und unterhaltung Gemeindebücherei	1.700,00	1.943,32	243,32	243,32	0,00	PC Reparatur
35200.540000	Bewirtschaftungskosten Gemeindebücherei	1.500,00	3.945,08	2.445,08	0,00	2.445,08	siehe Erläuterung zu HHSt. 130.540
43000.414000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	10.100,00	10.950,00	850,00	0,00	850,00	---
43000.444000	Sozialversicherungsbeiträge für tariflich Beschäftigte	2.200,00	2.231,56	31,56	0,00	31,56	---
45100.700000	Jugendarbeit - Zuschüsse für Jugendpflegefahrten	1.000,00	1.521,00	521,00	0,00	521,00	Zuschüsse für Schulreitwettbewerb und Klassenfahrten
46040.414000	Entgelte für tariflich Beschäftigte Offene Jugendarbeit	9.600,00	10.053,32	453,32	0,00	453,32	---
46040.650000	Geschäftsausgaben Offene Jugendarbeit	200,00	246,56	46,56	0,00	46,56	---
46400.570000	Lehr- und Lernmittel Kindertagesstätte	3.000,00	3.796,60	796,60	0,00	796,60	Mehrbedarf für Krippengruppe
46400.620000	Verpflegungskosten Kindertagesstätte	12.000,00	13.437,92	1.437,92	0,00	1.437,92	Mehrkosten für Verpflegung der Krippenkinder ab September 2013. Die Mehrkosten sind durch Mehreinnahmen bei der HHSt. 464.110001 gedeckt
56000.540000	Bewirtschaftungskosten Sportzentrum	9.000,00	10.300,48	1.300,48	0,00	1.300,48	Zahlung der Wasser- und Abwassergebühren für 2012 (1.257,68 €) in 2013
72000.590000	Gartenmüllabfuhr	5.000,00	5.424,42	424,42	0,00	424,42	Die Mehrausgaben sind durch Mehreinnahmen bei der HHSt. 720.150 gedeckt
77100.540000	Bewirtschaftungskosten Bauhof	6.700,00	7.816,10	1.116,10	0,00	1.116,10	Höhere Energiekosten
77100.550000	Fahrzeughaltung Bauhof	16.000,00	17.212,76	1.212,76	0,00	1.212,76	Im Vergleich zum Vorjahr gestiegener Reparaturbedarf
77100.560000	Dienst- und Schutzkleidung	1.000,00	1.597,43	597,43	340,62	256,81	Warnschutzjacken/Latzhosen pp., Arbeitshandschuhe, Schutzhelm
81500.444000	Sozialversicherungsbeiträge für tariflich Beschäftigte	0,00	3,02	3,02	0,00	3,02	---

Haushaltsstelle	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Soll nach dem Haushaltsplan (einschl. Nachtrags-haushalt) mit Soll-veränderungen	Anordnungs-soll	Mehrbetrag	davon bereits berichtet/ genehmigt	noch zu berichten	Begründung
1	2	3	4	5	6	7	8
81500.685000	Kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals - Frischwasserversorgungsanlage	3.900,00	3.919,60	19,60	0,00	19,60	---
88000.540000	Bewirtschaftungskosten Allg. Grundvermögen	15.000,00	15.902,77	902,77	0,00	902,77	siehe Erläuterung zu HHSt. 130.540
90000.832200	Amtsumlage	308.500,00	309.670,90	1.170,90	0,00	1.170,90	Durch die endgültig festgesetzten Grund- und Garantiebeträge zur Errechnung der Schlüsselzuweisung 2013 von 949 € auf 956 € und 628 € auf 633 € erhöhen sich die Umlagegrundlagen zur Berechnung der Amtsumlage bei gleichbleibendem Amtsumlagesatz
90000.845000	Verzinsung von Steuererstattungen	100,00	674,00	574,00	0,00	574,00	mehr Steuererstattungen als eingeplant
46040.935000	Erwerb beweglichen Vermögens - Offene Jugendarbeit	800,00	964,00	164,00	0,00	164,00	Miele-Flachpaneel-Dunstabzugshaube
81500.960000	Sanierung von Frischwasserleitungen	4.500,00	4.941,34	441,34	0,00	441,34	Wasserzähler-Anschlussgarnituren
	<b>Gesamt</b>	<b>447.946,36</b>	<b>466.050,35</b>	<b>18.103,99</b>	<b>806,38</b>	<b>17.297,61</b>	
<b>Summe des Berichts gemäß § 4 der Haushaltssatzung</b>						<b>17.297,61</b>	<b>Stand 31.12.2013</b>

